

## **Künstler-Symposium in der Wuhlheide: Dialog über Kunst im öffentlichen Raum**

Erleben Sie am 1. September 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr das Künstler-Symposium in der Wuhlheide! Entdecken Sie die Ergebnisse künstlerischer Auseinandersetzungen im öffentlichen Raum und treten Sie in den Dialog mit Künstlern. Treffpunkt ist die Treppe am Hauptgebäude des FEZ Wuhlheide. Jetzt mehr erfahren!

In der Wuhlheide wird am Sonntag, dem 1. September 2024, ein ganz besonderes Event stattfinden. In diesem Jahr neigt sich das Künstler-Symposium, welches sich mit der Kunst im öffentlichen Raum auseinandersetzt, seinem Ende zu. Das Symposium hat die Teilnehmer dazu eingeladen, in einem einzigartigen Naturraum zu arbeiten und ihre kreativen Ideen zu entwickeln. Der stellvertretende Bezirksbürgermeister André Grammelsdorff betont die Bedeutung dieser Veranstaltungen für die künstlerische und gesellschaftliche Auseinandersetzung.

Von 14:00 bis 16:00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, die Ergebnisse dieses inspirierenden Prozesses zu erkunden. Treffpunkt für die Kunstpfadführung ist die Treppe am Hauptgebäude des FEZ Wuhlheide. Hier wird der Kunsthistoriker Martin Schönfeld, unterstützt von Mitgliedern der bezirklichen Kommission für Kunst im öffentlichen Raum, durch die Ausstellung führen. Diese Veranstaltung stellt eine hervorragende Gelegenheit dar, um mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und ihre Perspektiven über das, was Kunst im öffentlichen Raum bedeutet, zu erfahren.

## Ein Ort voller kreativer Möglichkeiten

Die Wuhlheide ist nicht nur ein wunderschöner Naturraum in Berlin, sondern auch eine Plattform für kreative Ausdrucksformen. Das Symposium, das eine Woche zuvor begann, ermöglichte den Teilnehmenden, ihre Ideen in diesem besonderen Umfeld zu reflektieren und künstlerische Spuren zu hinterlassen. Der Fokus auf die Wechselwirkungen zwischen Kunst, Natur und Gesellschaft zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für den kulturellen Austausch sind.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit der Umgebung wird in der Kunstpfadführung sichtbar gemacht. Besucher haben die Chance, verschiedene Werke zu entdecken, die als Resultat des Symposiums entstanden sind, und den Dialog zwischen Kunst und Gesellschaft zu erleben. Diese Einblicke fördern nicht nur das Verständnis für zeitgenössische Kunst, sondern laden auch ein, über die Rolle von Kunst im öffentlichen Raum nachzudenken.

Wer mehr Informationen über die Veranstaltung und das Künstler-Symposium erhalten möchte, kann die Webseite [www.berlin.de/bildung-t-k](http://www.berlin.de/bildung-t-k) besuchen. Hier wird nicht nur die Kunstpfadführung beworben, sondern auch andere Veranstaltungen und Initiativen vorgestellt, die das Kunstgeschehen in Berlin fördern.

Das Symposium bietet somit einen wertvollen Beitrag zur künstlerischen Bildung und zum gesellschaftlichen Diskurs. Die Verknüpfung von Kunst, Natur und menschlicher Interaktion zeigt auf, wie wichtig es ist, kulturelle Räume zu schaffen, in denen Gedanken und Ideen frei fließen können. In diesem Sinne ist die Wuhlheide nicht nur ein Rückzugsort, sondern auch ein lebendiger Raum der kreativen Entfaltung und der Begegnung.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)